

Amts- und Intelligenz-Blatt

Den 3. Juni 1851.

Oberamt Nagold.

An die Orts-Vorsteher.

Nachdem der von der Amts-Bersammlung schon unterm 31. Dezember 1849 zu Durchführung des Gesetzes vom 18. Juni 1849, betreffend die Ausdehnung des Amts- und Gemeinde-Verbandes auf sämtliche Theile des Staatsgebiets - aufgestellte Oberamtssteuer-Kommissar, Verwaltungs-Aktuar Belling dahier, heute durch Ausbändigung der betreffenden Akten in den Stand gesetzt worden ist, sich diesem Geschäfte, wenigstens in einzelnen Gemeinden des Bezirks, zu unterziehen und höhern Orts auf die Beschleunigung dieser Arbeiten gedrungen wird, so werden die Ortsvorsteher hiemit aufgefordert, den Requisitionen dieses Kommissars in der thunlichsten Balde zu entsprechen. Den 30. Mai 1851.

Königliches Oberamt. Wiebbekinf.

Oberamtsgericht Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten. Joseph Lutz, Konrads Sohn, Bauer von Oberthalheim, Mittwoch den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause in Oberthalheim;

Michael Pistor, Hafner von Wildberg,

Freitag den 27. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause in Wildberg. Den 21. Mai 1851.

Königl. Oberamtsgericht. v. Rom.

Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim.

Liegenschaftsverkauf.

In der Santsache des Joseph Lutz, Konrads Sohn, Bauers, werden am Montag dem 23. Juni, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause in Oberthalheim nachstehende Realitäten zum Verkauf gebracht werden:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, nebst einer Kellerhütte und Hofraithe in der Gasse,

Anschlag 600 fl.;

Acker:

circa 5 Jauchert, 510 fl.;

Wiesen:

2 Viertel, 100 fl.;

Länder:

2 1/2 Viertel, 110 fl.;

Waldung:

3 Viertel, 60 fl.,

wozu man Kaufsliebhaber, auswärtige mit Vermögens-Zeugnissen versehen, einladet.

Nagold, den 22. Mai 1851.

Königl. Gerichtsnotariat. Perrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.

Nagold.

Gebäude, Eisenhammerwerk- und Güter-Verkauf.

Zu Folge oberamtsgerichtlichem Auftrag werden die zur Verlassenschaft

der Gottlob Sautter, Kaufmanns Wittwe dahier, noch gehörige Gebäude und Güter, bestehend in:

1) dem an der Waldach liegenden, mit hinreichender Wasserkraft versehenen Eisenhammerwerk



mit einem großen und kleinen Hammer nebst Gebläs-Gebäude; 2) zwei daneben stehenden Kohlenschauern;

3) einem besonder stehenden Wohn-Gebäude für die Arbeiter;

4) einer neu erbauten gut eingerichteten Sägmühle und Hanfreibe mit Wohnung;

5) einem Holzschopf und

6) circa 12 Morgen Felder, meistens Wiesen und Gärten von der besten Qualität, neben und um die Gebäude liegend, am



Montag dem 23. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

abermals auf hiesigem Rathhaus zum öffentlichen Verkauf gebracht werden, wozu man Kaufsliebhaber, auswärtige mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen, mit dem Bemerkten einladet, daß auf diesen Realitäten außer den gewöhnlichen Abgaben an Steuern und dergleichen keine Lasten haften und das Hammerwerk und die Sägmühle erst vor einigen Jahren ganz neu erbaut worden, auch die näheren Bedingungen bei dem Masse-Verwalter Gemeinderath Binder zu erfabren sind.

Den 21. Mai 1851.

Königl. Gerichtsnotariat. Perrenon.

Stadtschultheißenamt. Engel.

Gerichtsnotariat Nagold.
Oberthalheim.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des Johs. Ade,
Schüzen Sohn, Webers, werden am
Freitag dem 20. Juni d. J.,
Vormittags 10 Uhr,



auf dem Rath-
hause zu Ober-
thalheim zum
Verkauf ge-
bracht werden:

Gebäude:

Ein zweistödiges Wohnhaus sammt
Scheuer mit einem Anstoß und
einem Backofen in der Laiberstaig,
Anschlag 300 fl.;

Acker:

3 Morgen 3 Viertel 32 1/4 Ru-
then, 520 fl.;

Wiesen:

1 1/2 Viertel 12 Ruthen, 70 fl.;

Gärten und Ländel:

1 Viertel 6 Ruthen, 63 fl.;

Neutfeld:

1 Reute, 6 fl.;

Salzketter Markung:

5/8 Morgen 17,4 Ruthen 30 fl.;
wozu man Kaufsliebhaber und zwar
auswärtige, der Verkaufskommission
unbekannte, mit Prädikats- und Ver-
mögenszeugnissen versehen, einladet.

Den 14. Mai 1851.

Königl. Gerichtsnotariat.
Verrenon.

Gerichtsnotariat Nagold.
Pfrondorf.

**Zweiter
Liegenschafts-Verkauf.**

In der Santsache des
a) Christian Wohlleber, Schä-
fers, werden

1/4 an einem zweistödi-
gen Wohnhaus mitten
im Dorf,

Anschlag 175 fl.,

2 7/8 Morgen 31,8 Ruthen Acker,
128 fl.,

8,4 Ruthen Land 25 fl.;

b) Joh. Georg Kenz, Bäckers

3/4 an einem zweistödigem Wohn-
haus und Scheuer, mit einem
Backofen im zweiten Stock, oben
im Dorf, Anschlag 400 fl.,

2 1/2 Viertel 11 Ruthen Acker, 65 fl.,

1 1/2 Viertel 9 3/4 Ruthen Wiesen
108 fl.,

auf dem Rathhaus in Pfrondorf am
Mittwoch dem 25. Juni,

Vormittags 10 Uhr,
zum Verkauf gebracht, wozu Kaufs-

liebhaber, auswärtige mit Vermögens-
Zeugnissen versehen, eingeladen wer-
den.

Nagold, den 21. Mai 1851.

Königl. Gerichtsnotariat.
Verrenon.

Amtsnotariat Altenstaig.

Enzthal,

Oberamts-Gerichts-Bezirks Nagold.

**Außergerichtliche Schulden-
Erledigung.**

Die Schuldensache des

Jacob Friedrich Hertzer, Ex-
kapitulanten von Enzthal,
soll oberamtsgerichtlichem Auftrage zu
Folge, außergerichtlich zu erledigen
gesucht werden.

Alle diejenigen, welche nun an ic.
Hertzer aus irgend einem Rechts-
Grund Anspruch zu machen haben,
werden daher hiemit aufgefodert,
binnen 15 Tagen

ihre Forderungen und etwaigen Vor-
zugs-Rechte unter Vorlegung der Ori-
ginal-Schuld-Dokumente oder sonsti-
gen Urkunden dießseits anzubringen
und sich über etwaige Vergleichs-Vor-
schläge zu erklären.

Von denjenigen Gläubigern, welche
eine Erklärung nicht abgeben, wird
angenommen, daß sie der Mehrzahl
der Creditoren ihrer Klasse beitreten.

Altenstaig, den 26. Mai 1851.

Königl. Amtsnotariat.
Wullen.

Amtsnotariat Dornstetten.

Dornstetten,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Gläubiger-Aufruf.

Der kürzlich verstorbene Lindenwirt
Friedrich Bischoff von hier ist in
vielsachem Verkehr gestanden und es
vermuthen seine Erben, daß derselbe
Verbindlichkeiten, namentlich auch aus
Bürgschaften, haben könnte, die ihnen
unbekannt sind.

Es werden nun alle diejenigen,
welche an ic. Bischoff aus irgend
einem Grund Ansprüche machen zu
können glauben, aufgefordert, solche
binnen 30 Tagen bei dem Waisen-
gericht hier anzumelden und genau
nachzuweisen.

Wer dieser Aufforderung keine Folge
leistet, hat sich den aus der Unier-
lassung etwa entstehenden Nachtheil
selbst zuzuschreiben.

Dornstetten, den 28. Mai 1851.

K. Amtsnotariat.
Walther.

Amtsnotariat Altenstaig.

Ebershard,

Gerichtsbezirks Nagold.

Zweiter

Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des
Christian Würster, Bildwebers
und Gemeinderaths zu Ebershard,



werden auf den Antrag der
Gläubiger durch die unter-
zeichnete Stelle nachstehende

Realitäten, als:

Gebäu:

Ein zweistödiges Haus und Scheuer
unter einem Dach sammt Hof-
raithe, oben im Dorf;

Garten:

5/8 Morgen 29,9 Ruthen;

Acker:

in den drei Zelgen,

5 5/8 Morgen 34,0 Ruthen;

Wiesen:

2 3/8 Morgen 23,6 Ruthen;

Wald:

3 3/8 Morgen 46,3 Ru-



then;
gemeinderäthlich zu 1197 fl. geschätzt,
am Samstag dem 7. Juni d. J.,

Morgens 8 Uhr,

einem wiederholten zweiten, und wenn
annehmbare Offerte zu erzielen, letzten
Verkauf ausgesetzt.

Die Stadt- bezw. Schultheißenäm-
ter werden ersucht, diesen Verkauf
in ihren Gemeinden auf übliche Weise
unter dem Anfügen zu veröffenlichen,
daß sich Fremde, der Verkaufs-Kom-
mission unbekannt Käufer über ihre
Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich
beglaubigte Zeugnisse zu den Akten
auszuweisen haben.

Den 30. April 1851.

K. Amtsnotariat. Wullen.

Hohdorf,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschaftsverkauf.

K. oberamtsgerichtlichem Auftrag
zu Folge soll dem resignirten Schul-
theiß Schauble



seine sämtliche
Liegenschaft auf
dem Exekutions-

Wege verkauft werden, der Tag die-
ses Verkaufs ist auf

den 20. Juni d. J.

festgesetzt und wird
Morgens 8 Uhr

seinen Anfang nehmen, es kommen
zum Verkauf:

- 1) Ein zweistödiges Wohnhaus
mit gewölbtem Keller, Stallung,
Scheuer und Schopf,



2) ein Wasch- und Badhaus und Holzschopf, worunter ein gewölbter Keller ist;

Gärten:

3) 2⁵/₈ Morgen 20,2 Ruthen Gras- und Baumgarten beim Haus,



4) 1¹/₈ Morgen Garten neben dem Haus;

Acker:

5) 9 Morgen 6,7 Ruthen Acker in Hoffstatteräckern,

6) 1¹/₈ Morgen 26,0 Ruthen Acker in Kirchenwegäckern,

7) 20¹/₈ Morgen 21,1 Ruthen Acker im Nielacker,

8) 6 Morgen 28,6 Ruthen Acker in Soplacken;

Wiesen:

9) 2⁵/₈ Morgen 33,2 Ruthen Wiesen, die obere Knopfwiese,

10) 1²/₈ Morgen 4,8 Ruthen Wiesen, die untere Knopfwiese,

11) 1 Morgen Wiesen, die Pfaffenwiese,

12) 1⁷/₈ Morgen Wiesen, die Kulmlis-Wiese;

Wald:

13) 3⁴/₈ Morgen 10,1 Ruthen Nadelwald unter den Hoffstatteräckern,

14) 11⁴/₈ Morgen 23,0 Ruthen der Sägmühlwald,

15) 22³/₈ Morgen 3,1 Ruthen Wald in Bolterberg,

16) 11 Morgen 26,6 Ruthen Wald im Knopfsberg,

17) 10 Morgen 47,6 Ruthen Nadelwald im Kropfsberg,

18) 5⁴/₈ Morgen 39,6 Ruthen Nadelwald im Kropfsberg,

19) 8⁵/₈ Morgen 1,2 Ruthen Wald im Ehanbach,

20) 8¹/₈ Morgen 7,0 Ruthen Wald im Ehanbach,

21) 11⁵/₈ Morgen 32,7 Ruthen Nadelwald im Wälde,

22) die Hälfte an 6⁵/₈ Morgen 14,4 Ruthen im Haderskopf,

23) 6³/₈ Morgen 27,8 Ruthen im großen Wald,

24) 6³/₈ Morgen 7,5 Ruthen im großen Wald,

25) 11⁷/₈ Morgen 19,7 Ruthen Nadelwald in den Wädern,

26) 12²/₈ Morgen 37,3 Ruthen Nadelwald im vorderen Harde,

27) 15⁴/₈ Morgen 47,3 Ruthen Nadelwald im hintern Harde,

28) 7⁵/₈ Morgen 13,6 Ruthen Wald in kleiner Welle,

29) 5⁵/₈ Morgen 21,9 Ruthen im Kriegs-Wald,

30) 10¹/₈ Morgen 49 Ruthen Wald im Kirchberg,

31) 5⁴/₈ Morgen 20,9 Ruthen Wald in Hirschbürgen,

32) 11⁴/₈ Morgen 1 Ruthe Wald im Dömersberg.

Die Obbliehen Ortsvorsteher werden gebeten, diesen Verkauf in ihren Gemeinden rechtzeitig bekannt machen zu lassen.

Den 20. Mai 1851.

Schultheißenamt.
Pfeifle.

Rohrdorf,
Oberamts Nagold.

Rinderverkauf.

Im Gemeindefelde werden von etwa 150 Stämmen Flossholz die Rinden verkauft.



Die Kaufliebhaber wollen sich am Samstag dem 7. Juni, Mittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathhause einfinden.

Die Herren Ortsvorsteher werden gebeten, diesen Verkauf ihren ortsangehörigen Rothgerbern bekannt machen zu lassen.

Den 31. Mai 1851.

Aus Auftrag:
Schultheißen-Amt.
Seeger.

Unterjettingen,
Oberamts Herrenberg.

Verkauf von Schnittwaaren und Bauholz.

Durch den Tod meines Mannes bin ich veranlaßt, einen Verkauf von Holzwaaren zu veranstalten, bei welchem vorkommen wird:

Eine große Auswahl von Brettern, Dielen, Flöcken und dergleichen von eigenem, buchenem und tanenem Holz und von verschiedener Dicke, wobei bemerkt wird,

Nagold.
Für Junstvorsteher und Gewerbsleute.
In Unterzeichneter ist so eben angekommen:

Das Württembergische Gewerbe-Recht

von
Carl Billich,
Stadtdirektions-Sekretär in Stuttgart.

Preis 56 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Zaiser.

daß die Holzwaaren ganz dürr sind und schon viele Jahre lagern.

Ferner wird verkauft eine Partie beschlagener Eichen und tannenes Langholz, das als Bauholz, wie auch das eichene Holz sich zu Eisenbahnschwellen gut eignen würde.

Die Liebhaber, welche das Holz jeden Tag einsehen können, wollen sich zu diesem Verkauf am

Pfingstmontag dem 9. Juni, Morgens 8 Uhr,

in der Wohnung der Unterzeichneten einfinden, wobei bemerkt wird, daß als Bedingung baare Bezahlung gestellt wird.

Den 26. Mai 1851.

Schreiner Kenschlers
Wittwe.

Wildberg.

Geschäfts-Empfehlung

und Lehrlings-Gesuch.

Ich gebe mir die Ehre, meine Eissendreherei, in welcher die schwersten Gegenstände gedreht werden können, so wie auch meine Messinggießerei hiemit höflich zu empfehlen.



Auch nehme ich einen Lehrling unter billigen Bedingungen in die Lehre auf.

Carl Hezel, Schlossermeister,
vormals Gräfle.

Altenstaig Stadt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher junger Mensch wird gegen billige Bedingungen in die Lehre aufgenommen bei

Ludwig Kühle,
Schreiner-Meister,
junior.

Nagold.

Senfelf.

Ein großes Quantum Heu, vorzüglicher Qualität, wird in größeren oder kleineren Partien billig verkauft. Von wem, sagt G. Zaiser.



N a g o l d.
Rechtes kölnisches Wasser,
Saarröl, so wie
Sircaffia-Wasser
 empfiehlt die
 Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
 Mehrere **Kinder-Wägelchen**
 sind billig zu haben bei
 Sattler Schwarzkopf.

N a g o l d.
Stellegefuch für ein Frauen-
zimmer.

Eine gesetzte Person, welche sehr vortheilhafte Zeugnisse, namentlich über Krankenpflege besitzt, sucht eine Stelle bei einem Herrn oder in einer Familie, wobei bemerkt wird, daß derselben mit Ruhe ein Hauswesen übertragen werden kann.

Nicht auf große Belohnung, sondern mehr auf solide Behandlung wird gesehen und der Eintritt kann nach Verlangen erfolgen. Näheres sagt G. Zaiser.

N a g o l d.
 Durch die unterzeichnete Buchhandlung ist zu erhalten:

Neuestes und vollständiges
Fremdwörterbuch.

Enthält 20,000 fremde Wörter und Ausdrücke mit Bezeichnung der Aussprache, welche in amtlichen Verhandlungen, im Handel und Verkehr, in der Umgangssprache, in der Literatur, in den Künsten und Wissenschaften, in politischen Zeitungen und Zeitschriften vorkommen. Von Wilh. Thomesen. Geh. 42 kr., gebd. 50 kr.
 Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.
Bierbese.
 Bei Unterzeichnetem ist immerwährend gute Bierbese zu haben.
 Jung Waldhornwirth
 Graf.

N a g o l d.
Zu vermietben:
 Eine sehr freundliche und sommerliche Wohnung ist sogleich oder später zu mietben bei
 Metzger Walz.

N a g o l d.
 **Beispiellos billige**
Pracht-Werke!

Wir sind ermächtigt, folgende Pracht-Werke, so lange der Vorrath reicht, zu beigesetzten außerordentlich billigen Preisen anzubieten:

Reichenbach's Naturgeschichte des Pflanzenreichs, oder
Abbildung und Beschreibung der wichtigsten in- und ausländischen Pflanzen, mit vorzüglicher Berücksichtigung ihres Nutzens. Nach dem Linne'schen Systeme geordnet. Mit mehreren tausend fein kolorirten Abbildungen. Hoch-Quart. 1845. Eleg. geb. Ladenpreis 21 fl., herabgesetzter Preis 7 fl.

Konversations-Lexikon für alle Stände. Ein unentbehrliches Handbuch für Jedermann. Herausgegeben von einer Gesellschaft Gelehrten. A bis Z. Bis zum Schluß des Jahres 1849 fortgeführt. 8 starke Bände. (410 Bogen gr. Lex.-Format.) Hbg. 1840. Ladenpreis 21 fl., herabgesetzter Preis 7 fl.

Die vier Evangelien, nach der lateinischen Vulgata
 übersetzt von J. P. Silbert, nebst dessen lieblichem Passionsgarten. Illustrierte Pracht-Ausgabe von Dennig, Fink und Co. (944 Seiten stark.) gr. 8. 1840. In Umschlag brosch. Ladenpreis 21 fl., herabgesetzter Preis 7 fl.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 31. Mai 1851.

Frucht- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.	1 Pfd. Lichter, geoffene 20kr. 1 Pfd. Lichter, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Sr.	fl.	kr.	Holz-Preise.		
Dinkel, neu. 1 Sch.	6	54	6	13	5	36	163	—	1013	36	4 Pfd. Kernbrod . . . 12 kr. 4 „ Schwarzbrod . . . 11 „ 1 Bred à 7 Etk. 1 Otl. 1 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Kernbrod . . . 12 kr. 4 „ Schwarzbrod . . . 11 „ 1 Bred à 7 Etk. 1 Otl. 1 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Kernen . . .	—	—	13	52	—	—	4	2	58	56	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Haber . . .	5	30	5	—	4	30	27	—	135	17	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Gerste . . .	11	4	10	20	10	—	17	4	180	40	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Müßfrucht	—	—	11	12	—	—	3	2	36	24	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Bohnen 1 Sr.	1	30	1	18	—	45	3	1	32	47	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Waizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Roggen . . .	1	20	1	17	1	16	—	3	3	52	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Wicken . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Linzen . . .	—	—	1	20	—	—	—	1	1	20	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
Pinz. Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.
R. a. Waizen	—	—	1	30	—	—	—	4	6	—	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . 8 „ 1 „ Rindfleisch . . . 7 „ 1 „ Hammelfleisch . . . — „ 1 „ Kalbfleisch . . . 6 „ 1 „ Schweinefleisch, abgezogen . . . 8 „ unabgezogen . . . 9 „	1 Pfd. Lichte, geogene 19kr. 1 Pfd. Seife . . . 14kr.

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.